

---

## **E-LIBRARY**

Die elektronische Bibliothek der Hochschule

Installationsanleitung

[www.e-library.ch](http://www.e-library.ch)

Version 2.4  
04.02.2011

---

## 1 Einleitung

Diese Installationsanleitung bezweckt die Unterstützung aller Zugriffsberechtigten bei der Vorbereitung des Zugriffes auf die elektronische Bibliothek der Hochschule („E-Library“). Diese ist erreichbar

- via Hochschule-Websites (z.B. [www.kalaidos-fh.ch](http://www.kalaidos-fh.ch))
- direkt unter [www.e-library.ch](http://www.e-library.ch)

Die Angehörigen der Hochschule erhalten Zugriff auf ein umfangreiches Angebot kostenpflichtiger Informations- und Forschungsdatenbanken. Aus diesem Grund müssen sich Berechtigte beim Zugriff mittels Zugangsname und Passwort identifizieren. Die Weitergabe dieser Zugangsdaten an Dritte ist ausdrücklich untersagt.

Diese Installationsanleitung ist in drei Teilgebiete unterteilt. Der erste Teil beinhaltet eine Übersicht über den Ablauf der Installation und referenziert mit den Kapitelnummern auf den zweiten Teil in welchem die Anleitung in Worten gefasst ist. Der letzte Teil zeigt Problemfälle und deren Lösungsansätze auf, die während der Installation und des Gebrauches auftreten können. Dieser Teil wird periodisch aktualisiert um einen minimalen Support für die Studierenden zu gewährleisten und kann Online unter [www.e-library.ch](http://www.e-library.ch) gesichtet werden.

Die folgende Auflistung dokumentiert die Teilschritte zur Installation des Hochschulbibliotheknetzanges und dient als Checkliste.

1. Unter [apps.kalaidos-fh.ch/e-library/register](http://apps.kalaidos-fh.ch/e-library/register) online Zugang beantragen:

Ihr Antrag wird anhand der von Ihnen angegebenen Email-Adresse mit unseren Verwaltungssystemen abgeglichen. Falls eine Übereinstimmung besteht, wird Ihr Konto unmittelbar erstellt. Falls nicht, wird Ihr Zugangsgesuch pendent gehalten. Anschliessend werden Sie von uns kontaktiert.

(Hinweis: Unter dieser Adresse kann auch das Passwort geändert werden)

2. Konto freischalten:

Um Missbrauch vorzubeugen, erhalten Sie nach der Erstellung des Kontos ein Bestätigungsmail mit einem Validierungslink, mit welchem Sie Ihr Konto abschliessend freischalten können. Wenn alles klappt, ist Ihr Konto anschliessend bereit für die Nutzung.

3. Browser konfigurieren:

Damit der Zugriff auf die geschützten Datenbanken funktioniert, muss Ihr Browser so konfiguriert werden, dass alle Seitenaufrufe auf die Datenbanken über den E-Library-Server geleitet werden. Dies ist im folgenden Kapitel ausführlich beschrieben.

## 2 Browser-Konfiguration

Nach Freischaltung Ihres Benutzerkontos müssen Sie lediglich noch Ihren Webbrowser für den Zugang konfigurieren. Diese Konfiguration ist einfach und schnell gemacht und muss nur einmal durchgeführt werden, solange Sie keine anderweitigen Änderungen an der Proxy-Konfiguration Ihres Browsers vornehmen oder die automatische Proxy-Konfiguration wieder ausschalten.

### Achtung:

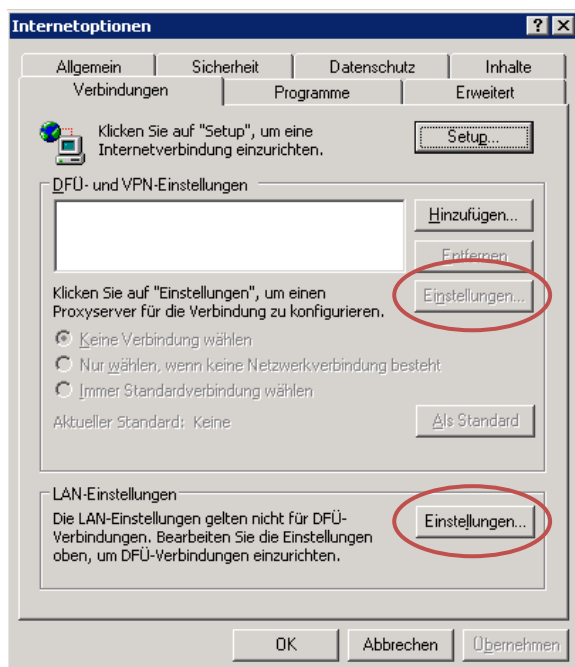
Falls Sie an einem Arbeitsplatz in Ihrem Unternehmen auf die E-Library zugreifen möchten, sprechen Sie die Konfigurationsanpassungen Ihres Browsers bitte mit den zuständigen Personen der IT ab. Abhängig von der genauen Ausgestaltung Ihrer Unternehmensnetzwerkumgebung ist ein Zugriff auf die E-Library unter Umständen nicht möglich.

### 2.1 Internet Explorer 6, 7 und 8

#### 2.1.1 Proxy-Zugang einschalten

Bitte führen Sie folgende Schritte aus:

- Rufen Sie den Menüpunkt Extras | Optionen bzw. Internetoptionen auf und klicken Sie auf das Register «Verbindungen»
- Klicken Sie auf den Button «Einstellungen» bei den «LAN-Einstellungen» im Formular:

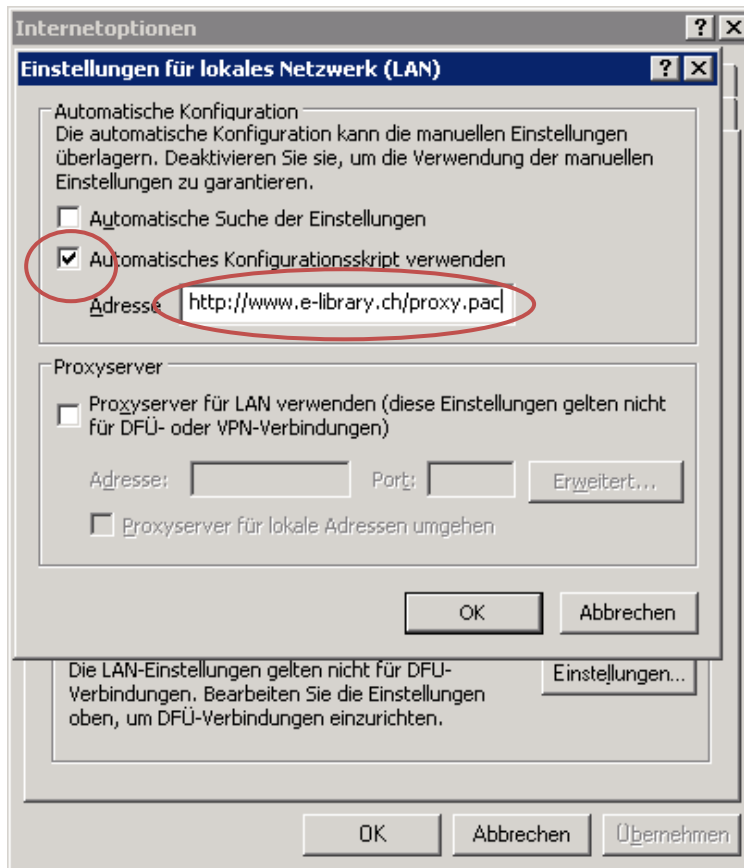


Einstellungen für Internet-Zugriff  
per DFÜ-Modem

Einstellungen für Internet-Zugriff  
via LAN-Anschluss (Kabel- oder  
ADSL-Modem, WLAN)

Falls Sie über ein DFÜ-Modem mit dem Internet verbunden sind, finden Sie die entsprechenden Einstellungen nach Anklicken Ihrer DFÜ-Verbindung über den Button «Einstellungen» bei den «DFÜ- und VPN-Einstellungen»

- Setzen Sie das Häkchen bei «Automatisches Konfigurationsskript verwenden» und tragen Sie im Textfeld «Adresse» die folgende URL ein: <http://www.e-library.ch/proxy.pac>



- Bestätigen Sie Ihre Konfigurationsanpassung zweimal mit «OK»

Ihr Browser ist nun für den Zugriff auf die E-Library vorbereitet.

### 2.1.2 Proxy-Zugang ausschalten

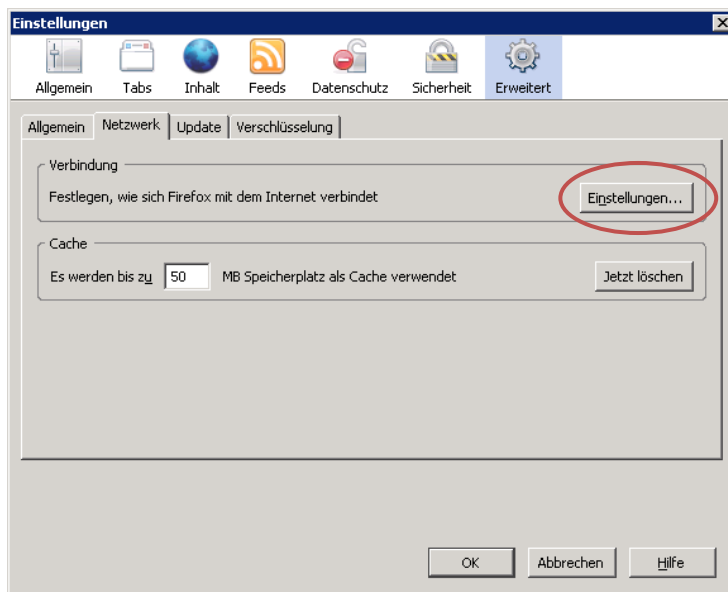
Um den Proxy-Zugang wieder auszuschalten, entfernen Sie das Häkchen «Automatisches Konfigurationsskript verwenden» in den Einstellungen. Die eingetragene Adresse können Sie für eine allfällige spätere Wiederverwendung belassen.

## 2.2 Firefox 2 und 3

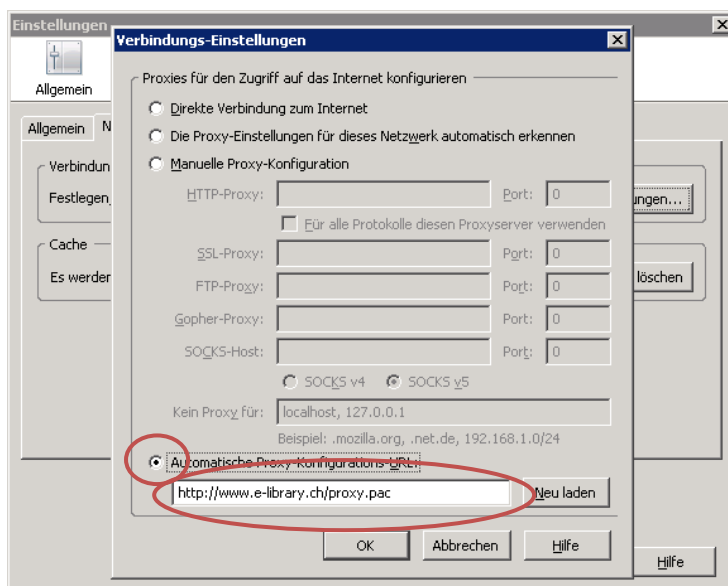
### 2.2.1 Proxy-Zugang einschalten

Bitte führen Sie folgende Schritte aus:

- Rufen Sie den Menüpunkt Extras | Einstellungen auf, klicken Sie auf «Erweitert» und anschliessend auf das Register «Netzwerk»
- Klicken Sie auf den Button «Einstellungen» im Bereich «Verbindung»:



- Wählen Sie die Option «Automatische Proxy-Konfigurations-URL» und tragen Sie die folgende URL ein: <http://www.e-library.ch/proxy.pac>



- Bestätigen Sie Ihre Konfigurationsanpassung zweimal mit «OK»

Ihr Browser ist nun für den Zugriff auf die E-Library vorbereitet.

### **2.2.2 Proxy-Zugang ausschalten**

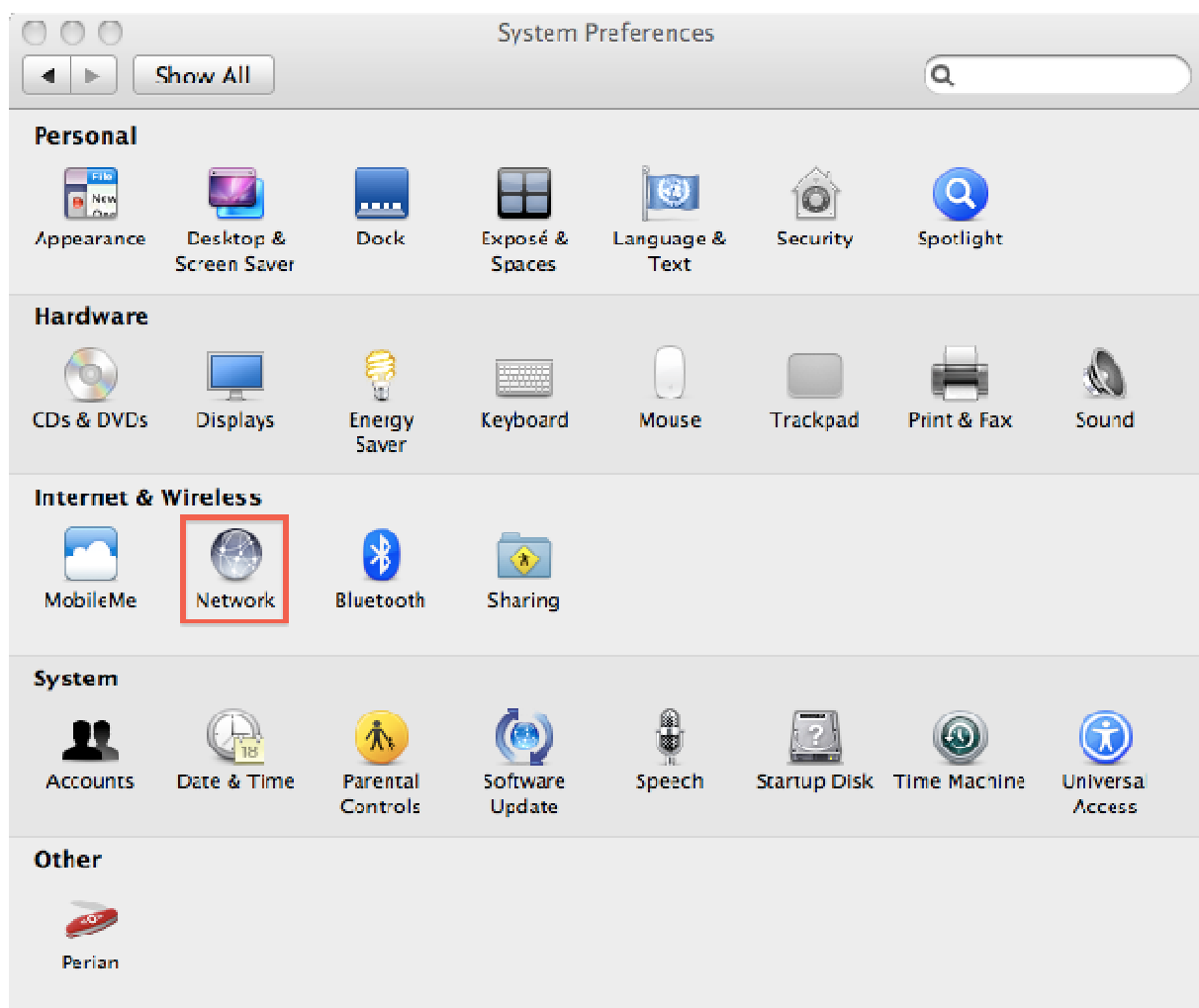
Um den Proxy-Zugang wieder auszuschalten, wählen Sie in den Verbindungseinstellungen die Option «Direkte Verbindung zum Internet». Die eingetragene Adresse können Sie für eine allfällige spätere Wiederverwendung belassen.

## 2.3 Safari / Mac OS X

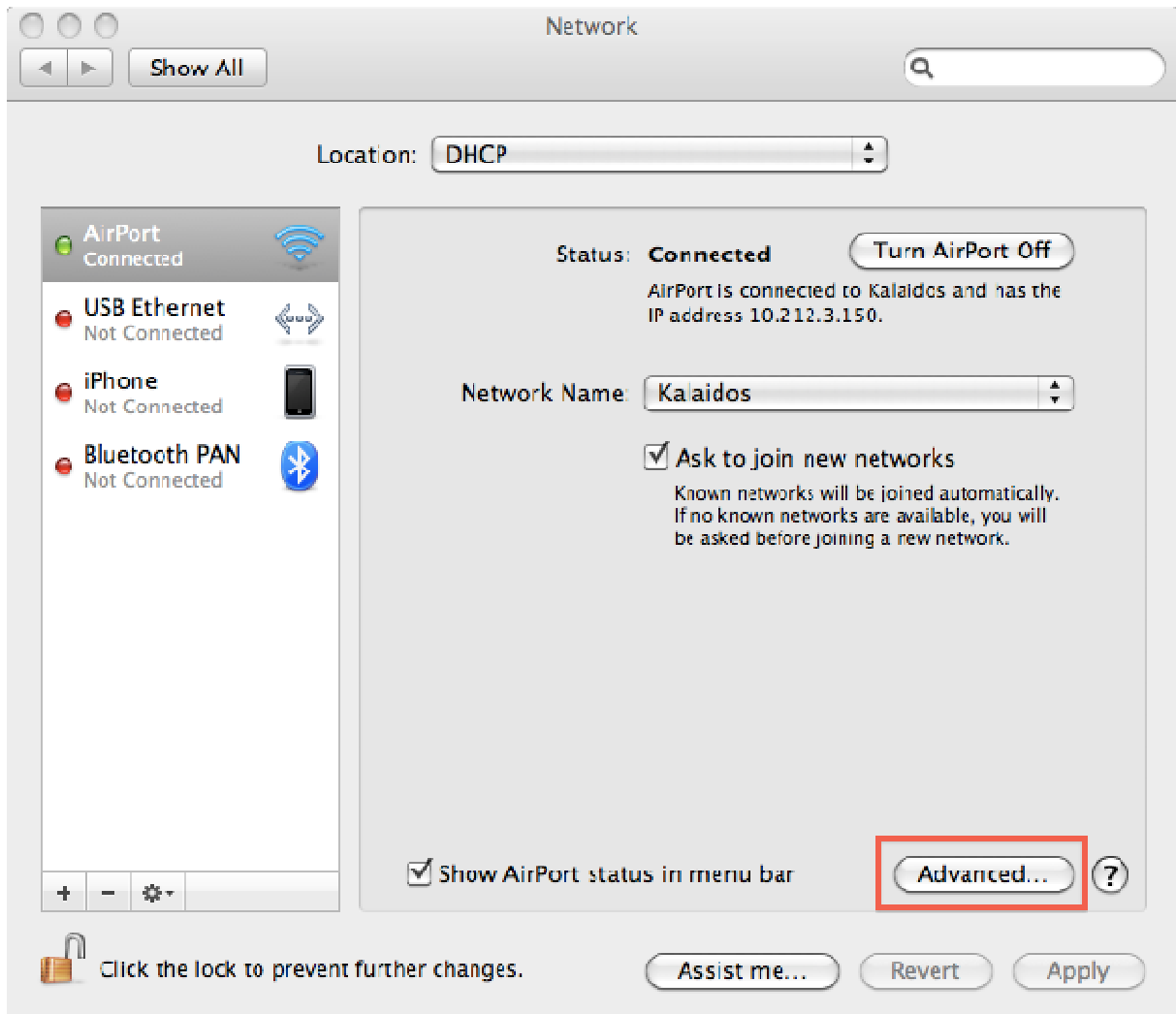
### 2.3.1 Proxy-Zugang einschalten

Bitte führen Sie folgende Schritte aus:

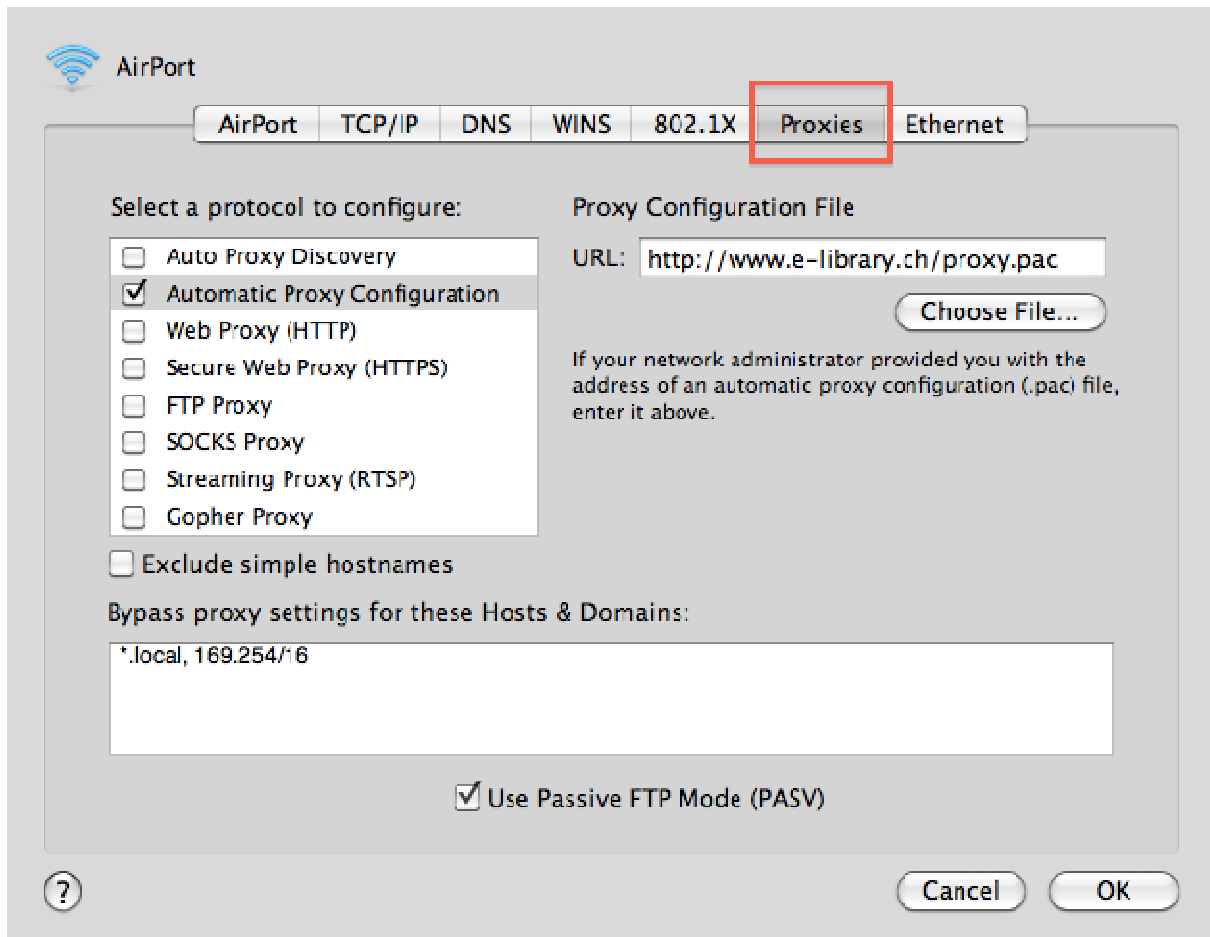
- Starten Sie die Systemeinstellungen
- Wählen Sie die Netzwerkeinstellungen



- Wählen Sie die Verbindung aus, mit der Sie auf die E-Library zugreifen möchten und klicken Sie auf «Erweitert». Für mehrere Verbindungen müssen Sie die Einstellung auch mehrmals konfigurieren.



- Wählen Sie «Automatische Proxy-Konfiguration» und tragen die URL <http://www.e-library.ch/proxy.pac> wie auf dem Bild beschrieben in die Textbox ein.



Ihr Browser ist nun für den Zugriff auf die E-Library vorbereitet.

### 2.3.2 Proxy-Zugang ausschalten

Um den Proxy-Zugang wieder auszuschalten, entfernen Sie das Häkchen «Automatische Proxy-Konfiguration» in den Einstellungen. Die eingetragene Adresse können Sie für eine allfällige spätere Wiederverwendung belassen.



### 3 Verbindungsaufbau

Der Zugriff auf die elektronischen Bibliotheken erfolgt:

- via Hochschule-Websites (z.B. [www.kalaidos-fh.ch](http://www.kalaidos-fh.ch))
- direkt unter [www.e-library.ch](http://www.e-library.ch)

**Kalaidos Fachhochschule Schweiz**  
Die Hochschule für Berufstätige.

**KALAIIDOS FH**  
Home

**E-LIBRARY**  
Installationsanleitung  
Support

**ACCOUNT**  
Verwaltung  
Registrierung

## E-Library

Die Online-Bibliothek der Kalaidos Fachhochschule

D | E

### Willkommen

**Herzlich willkommen beim Zugang zum E-Library Angebot der Kalaidos Fachhochschule.**

Mit diesem Informationsangebot steht den Studierenden und Dozierenden der Hochschule ein wertvolles Instrument für die Bewältigung akademischer Arbeiten zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie auf diese Weise unterstützen zu können.

Alle Studierenden haben sowohl auf dem Campus als auch von Zuhause aus freien Zugang. Der Zugriff von Zuhause aus erfolgt über einen Proxy-Server, dessen Einrichtung hier beschrieben ist.

Das Rektorat.

### Datenbanken

Die Kalaidos Fachhochschule hat über das Konsortium der Schweizer Hochschulbibliotheken folgende Datenbanken lizenziert.

- International Bibliography of the Social Sciences
- PsycInfo
- CINAHL
- WISO

### Zeitschriften

Zahlreiche elektronische Zeitschriften sind im Volltext für die Kalaidos Fachhochschule lizenziert. Die Zeitschriften sind entweder beim Verlag als Sammlung abonniert, oder sie sind über bibliografische Datenbanken, die auch Volltexte enthalten, zugänglich. Die verfügbaren Jahrgänge sind je nach Verlag und teilweise auch je nach Zeitschrift verschieden. Der Zugang zu den Zeitschriften erfolgt über die folgenden Links:

- JSTOR
- Science
- SpringerLink
- Taylor & Francis
- Wiley-Blackwell

Anmerkung: Aus technischen Gründen ist es den Anbietern der Zeitschriften nicht möglich, in den Suchresultaten nur die im Volltext verfügbaren Zeitschriften anzuzeigen. Sie erkennen aber an den typischen Symbolen, ob eine Zeitschrift im Volltext angezeigt werden kann – meist geöffnete Schlösschen oder stilisierte Dokumente. Bitte beachten Sie die entsprechenden Legenden auf den Seiten mit den Suchresultaten.

### Weitere Ressourcen

Nachfolgend stellen wir Ihnen einige ausgewählte Ressourcen vor, welche wir für die Literaturbeschaffung empfehlen können.

- Econpapers (EconPaper ist ein Portal, welches den einfachen Zugriff auf die RePEc-Datenbank gewährt: die grösste Sammlung ökonomischer Journals, Papers und Software.)
- Subito-Doc (Subito-Doc ist der im deutschen Sprachraum etablierte Dokumentenlieferdienst. Sollten Sie ein Paper oder ein Buchkapitel benötigen, das über die E-Library nicht im Volltext bezogen werden kann, so können Sie dies über Subito-Doc zu einem günstigen Tarif bestellen. Subito-Doc funktioniert somit analog wie die herkömmliche Fernleihe von Präsenzbibliotheken, ist aber bei vergleichbaren Gebühren komfortabler und effizienter.)
- DOAJ (Bietet Zugriff auf über 3'000 kostenlos im Volltext verfügbare Open Access Journals.)
- Google Scholar (Google für wissenschaftliche Publikationen.)
- zb.uzh.ch (Der Katalog der Zentralbibliothek Zürich.)
- Informationsverbund (Der Katalog des Informationsverbundes Deutschschweiz.)

Bitte beachten Sie, dass dieses Zitat ausschließlich Annehmungen der Hochschule darstellt. Sie haften für das

- Wählen Sie eine Datenbank aus.

- Geben Sie im Eingabefeld Benutzername ihren Benutzernamen ein.
- Geben Sie im Eingabefeld Kennwort ihr Passwort ein.
- Quittieren Sie die Eingabe mit der Taste Enter oder mit einem Klick mit der linken Maustaste auf die OK Schaltfläche.



- Nun können Sie auf das gewünschte Angebot zugreifen.

**Wichtig:**

Falls, wenn Sie auf eine Datenbank zugreifen wollen kein Popup Dialog um die Benutzerdaten einzugeben erscheint, ist etwas mit der Proxy-Konfiguration nicht in Ordnung. Überprüfen Sie sie in diesem Fall nochmals. Ein weiterer Hinweis darauf ist auch, wenn Sie auf der Website der Datenbank aufgefordert werden, Benutzername und Passwort einzugeben.

---

## **4 Diverses**

---

### **4.1 Verfall des Benutzerkontos**

Mit dem Ende Ihres Studiums endet auch die Zugriffsberechtigung für die E-Library. Ihr Konto wird automatisch gelöscht.

---

### **4.2 Support**

Tritt bei der Installation oder beim Gebrauch ein Problem auf, welches nicht auf Fehler Ihres Computers zurückzuführen ist, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf. Bitte teilen Sie uns per Email folgende Angaben mit:

- Name & Vorname
- Benutzername
- Betriebssystem des Computers
- Benutzter Browser
- Ort des Verbindungsaufbaus (Zuhause / Geschäft)
- Gewünschte Ressource / Datenbank

Teilen Sie uns ihr Passwort NICHT mit. Wir werden Sie auch nicht danach fragen. Bewahren Sie es sicher auf und geben Sie es nicht weiter. Gemäss Teilnehmervereinbarung sind sie für Zugriffe, welche mit Ihren Zugangsdaten erfolgen, verantwortlich.

Sollten Sie auf Probleme stossen, wenn Sie von Ihrem Arbeitsplatz aus zugreifen wollen, so klären Sie bitte vorgängig mit Ihrem Netzwerkadministrator ab, ob in Ihrem Netz eine Firewall und/oder ein eigener Proxyserver aktiv ist. Sollte dies so sein, so teilen Sie uns dies bitte auch mit. Sind solche Netzwerkvorkehrungen in Ihrem Unternehmen aktiv, so ist es in der Regel erfolgsversprechender, über einen alternativen Zugang auf die E-Library zuzugreifen, da die Unternehmen üblicherweise über Policies verfügen, welche die nötigen Konfigurationsanpassungen verhindern.

Sie erreichen uns unter folgender Email-Adresse:

[it-services@kalaidos-fh.ch](mailto:it-services@kalaidos-fh.ch)

Zum Abschluss wünschen wir Ihnen viel Erfolg bei Ihren Forschungsarbeiten.